

476776-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte – Rahmenvereinbarung (RV) über Arbeitnehmerüberlassung in 29 Losen (EU)

OJ S 131/2026 10/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

E-Mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung (RV) über Arbeitnehmerüberlassung in 29 Losen (EU)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen über Arbeitnehmerüberlassungen.

Kennung des Verfahrens: 29a44189-a172-4df6-adca-984fa7646672

Interne Kennung: 2026/13

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YY6YTWLCL3Q9# 1) Sämtliche Vergabeunterlagen stehen kostenlos auf der Vergabeplattform zum Download zur Verfügung (Link siehe EU-Bekanntmachung Abschnitt "I.3) Kommunikation"). Die Unterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform (Vergabemarktplatz NRW) fristgerecht einzureichen. Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Ebenso wird die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW unter www.evergabe.nrw.de durchgeführt. 2) Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich. 3) Fragen werden ausschließlich über die Vergabeplattform www.vergabe.nrw.de beantwortet. Mündliche/ Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen zur Verfügung gestellt. 4) Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabeplattform. Die Unterlagen dürfen ohne Aufforderung von der Vergabestelle (z. B bei einer Nachforderung) in keinem Falle per E-Mail oder über die Bieterkommunikation zugesendet werden, da diese dann nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss. 5) Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmerschaften und Eignungsleihe sind nicht zugelassen. Dagegen verstößende Angebote werden ausgeschlossen (s. Leistungsbeschreibung Kapitel A Punkt 7).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 29

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 29

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Betrug: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Korruption: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektunterstützung im Bereich Datenbankadministration Oracle (KONSENS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein

Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf

Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Projektunterstützung im Bereich Change Management

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere

Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltungdes

Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Projektunterstützung im Bereich Change Management

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten

Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Projektunterstützung Administration/Betrieb Middleware (KONSENS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den

Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw

(Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestellnummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Projektunterstützung Administration/Betrieb Middleware (KONSENS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert

werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen

erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende

Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist

eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und

Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit

veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des

Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf

Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine

abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular

325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Projektunterstützung Administration/Betrieb Middleware (KONSENS)
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Projektunterstützung Administration/Betrieb Middleware (KONSENS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Projektunterstützung im Bereich Systemtechnik Windows

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber

geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Projektunterstützung im Bereich KONSENS-Betrieb

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständigen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestellnummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Projektunterstützung im Bereich KONSENS-Betrieb

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständigen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an ingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestellnummer anzugeben.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt

werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Projektunterstützung im Bereich KONSENS-Betrieb

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein

Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Projektunterstützung im Bereich TZAK2025-Betrieb

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht

bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Projektunterstützung im Bereich LÜAFP-Betrieb

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot

mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an ingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Projektunterstützung im Bereich LÜAFP-Betrieb

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die

Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen

können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende

Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist

eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an ingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge

nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Projektunterstützung Administration und technische Weiterentwicklung der Container-Plattform

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Projektunterstützung Administration und technische Weiterentwicklung der Container-Plattform

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber

geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Projektunterstützung im Bereich Systemtechnik Windows Bereitstellung, Team Zentrale Software-Paketierung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die

Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert

werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen

erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende

Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist

eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und

Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit

veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des

Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf

Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine

abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular

325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Projektunterstützung im Bereich Systemtechnik Windows Bereitstellung, Team Standardsoftware

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0019

Titel: QS Betriebskoordination Testumgebung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Projektunterstützung des Betriebs von Basisprodukten der TZAK2025

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber

geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0021

Titel: Projektunterstützung des Betriebs von Basisprodukten der TZAK2025

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständigen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestellnummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0022

Titel: Unterstützung im Bereich Projektmanagement-Office (PMO)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 22

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständigen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an ingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestellnummer anzugeben.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt

werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0023

Titel: Unterstützung im Bereich Projektmanagement-Office (PMO)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein

Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0024

Titel: Unterstützung im Bereich Projektmanagement-Office (PMO) mit Schwerpunkt KONSENS (KONSENS)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber

geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0025

Titel: Unterstützung im Bereich Projektmanagement-Office (PMO) mit Schwerpunkt Programmmanagement

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert

werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen

erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende

Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist

eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und

Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit

veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des

Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf

Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine

abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular

325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0026

Titel: Unterstützung im Bereich Projektmanagement-Office (PMO) mit Schwerpunkt Programmmanagement

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0027

Titel: Projektunterstützung SharePoint-Administration und -Migration auf zu ermittelndes Folgesystem

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT (Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 27

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die

Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0028

Titel: Projektunterstützung Lokales Releasemanagement ELFE-ZFS

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 28

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundeliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der

Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzbeauftragter das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzbeauftragters einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzbeauftragters nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an eingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen

Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRechnung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestellnummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

5.1. Los: LOT-0029

Titel: Projektunterstützung KDialog BNO AE als Anforderungsmanager

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer

Rahmenvereinbarungen mit einer Laufzeit von 60 Monaten (04.01.2027 bis 31.12.2031). Die Schätzmenge an abzurufenden Leistungen beträgt pro Los und pro Jahr 220 PT

(Personentage) mit einer Höchstmenge von 250 PT pro Los und pro Jahr. Aufgrund der über die Rahmenvertragslaufzeit einzuhaltenden Pausen beträgt die Schätzmenge für die gesamte Vertragslaufzeit 990 PT pro Los. Die Arbeitnehmerüberlassungsverträge (Einzelabrufe) enden spätestens nach Ablauf von 18 Monaten nach Einsatzbeginn. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden. Es ist dafür zu sorgen, dass die angebotene Person nach Ablauf der 3-monatigen Pause (entspricht ca. 55 PT) für einen erneuten Abruf zur Verfügung steht. Pausenzeiten können in den Preis einkalkuliert werden. Abrufe bei Arbeitnehmerüberlassung können aber auch für weniger als 18 Monate

getätigt werden. Bei wegfallendem Bedarf kann der Entleiher den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende kündigen.

Interne Kennung: 29

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Helmut-Kohl-Ring 8-12

Stadt: Kaarst

Postleitzahl: 41564

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das RZF zieht ab voraussichtlich dem 01.08.2026 zur Liegenschaft nach Kaarst um. Die Leistungserbringung erfolgt im RZF. Die regelmäßige Anwesenheit pro Woche ergibt sich aus den einzelnen Losen der Leistungsbeschreibung. Im Rahmen besonderer Aktionen, kann auch eine Anwesenheit außerhalb der normalen Arbeitszeit erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Beschreibung von Referenzen (ausgenommen Los 17 und 18) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat mit dem Angebot mindestens eine wesentlichevergleichbare Referenz pro Los abzugeben. Hierfür muss die Anlage"Beschreibung von Referenzen" ausgefüllt und mit den Angebotsunterlageneingereicht werden. Das Referenzprojekt muss inhaltlich und dem Volumen nach mit dem dieser Ausschreibung zugrundliegenden Projekt vergleichbar sein, hier: -Arbeitnehmerüberlassung im IT-Umfeld -mindestens 160 Personentage pro Referenz und pro Jahr Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein. In den Zuschlagskriterien der einzelnen Projekte (Kapitel B) können weitere fachliche Referenzen gefordert sein. Bei den Referenzen sind die entsprechenden Kontaktdaten (Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Auftraggebers anzugeben. Mit Angabe der Referenz bestätigt der Bieter, vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt zu haben, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen, ansonsten wird/werden die Referenz/en nicht bewertet. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und den Kontaktdaten des Referenzgebers bestätigt der Bieter, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten, kontaktiert werden zu dürfen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter das Einverständnis des Ansprechpartners des Referenzauftraggebers nach. Von der Referenzanforderung ausgenommen sind die Lose 17 und 18.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage Qualifikationsprofil (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 AÜG (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung. Der Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 15 und 16: Red Hat Premier Partner (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss für Los 15 und 16 nachweisen können, dass er Red Hat Premier Partner ist. Der Nachweis erfolgt über Angabe des entsprechenden Partnerstatus.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 8: Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Mit dem

Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -Microsoft Gold Partner in mindestens drei Kompetenzen oder -Microsoft Silver Partner in mindestens sechs Kompetenzen (Nachweis durch Zertifizierungen)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei Los 17: mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss folgende Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen: -mindestens zwei Microsoft Solutions Partner Designation (Nachweis durch Zertifikate)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTWLCL3Q9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende

Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist

eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und

Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit

veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des

Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf

Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein. (Formulare 511 und 512 EU). Einzureichende Unterlagen sind dem Formular 325 EU zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Abrechnung erfolgt kalendermonatlich nachträglich nach Aufwand. Hierzu sind monatliche Tätigkeitsnachweise zu erstellen. Der Leistungsnachweis ist vom zuständi-gen Ansprechpartner des Entleihers abzuzeichnen. Die Zahlung erfolgt mit Zahlungsziel von 30 Tagen nach Eingang einer prüffähigen Rechnung auf ein von dem Verleiher in der Rechnung zu benennendes Bankkonto. Die Rechnung ist an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW), Dezentrale Scanstelle LBV NRW, 40340 Düsseldorf, zu richten oder per E-Mail (pdf-Format) poststelle-5011@fv.nrw.de oder als eRechnung (X-Format) an ingang@erechnung.nrw (Leitweg-ID 05111-12012-98). Auf der Rechnung ist die Vertragsnummer des jeweiligen Einzelabrufs anzugeben. Bei Verwendung einer eRech-nung ist die RZF-Vertragsnummer im Feld BT-12 Vertragsnummer oder BT-13 Bestell-nummer anzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt jeweils fünf Jahre, da bei Verträgen über Arbeitnehmerüberlassungen nach max. 18 Monaten, drei Monate Pausenzeit eingehalten werden müssen, in denen die eingesetzten Personen keine Leistungen für den Auftraggeber erbringen dürfen. Um diese während der Vertragslaufzeit immer wiederkehrenden Pausenzeiten auszugleichen, wird die Rahmenvertragslaufzeit von den max. zulässigen vier Jahren ausnahmsweise auf fünf Jahre ausgeweitet.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-12012-98

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Larivera

E-Mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Telefon: +49 2114572-3448

Internetadresse: <https://www.financeverwaltung.nrw.de/de/willkommen-im-rzf>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-12012-98

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Larivera

E-Mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Telefon: +49 2114572-3448

Internetadresse: <https://www.financeverwaltung.nrw.de/de/willkommen-im-rzf>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d1c80f88-cbcb-4ddf-9000-3a4a4fdb890-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Referenzanforderung für die Lose 17 und 18 entfällt, daher musste die Eignung angepasst und die dahingehend angepasste Leistungsbeschreibung neu hochgeladen werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Referenzanforderung für die Lose 17 und 18 entfällt, daher musste die Eignung angepasst und die dahingehend angepasste Leistungsbeschreibung neu hochgeladen werden.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 09/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b7011e5b-d5e1-4259-a28e-c64170a57a66 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 10:56:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 476776-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026